

september / oktober 2016

cosmia

DAS NATURKOSMETIK-MAGAZIN



ECO FASHION
Das sind die
TRENDS

GESICHTS-SERUM

Wie viel
Power
steckt drin?

3x

**FIT mit
Ballett**

Glänzend & gesund

Experten-Tipps für Ihre Haare

**Umstrittenes
Palmöl**

Was verwenden
Naturkosmetik-Firmen
und warum?

sagt Jan Jänichen, Geschäftsführer von Dr. Straetmans, einem bekannten Anbieter von Kosmetikzutaten. „Am ehesten eignet sich noch Kokosöl, doch da fehlen die notwendigen Mengen.“

Dr. Straetmans hat zwei palmölfreie Emulgatoren auf der Basis von Rapsöl im Programm. „Die Nachfrage wächst, sie ist aber auch preisabhängig. Wenn der Ersatz zu teuer ist, wird er nicht akzeptiert“, ist Jänichens Erfahrung. Auch der Hersteller Cremer Care hat einige palmölfreie Zutaten im Programm, wie Bio-Glycerin aus Bio-Kokosöl. Zum Beispiel Dr. Hauschka setzt es in seinen Produkten ein.

Mit Siegel: wie nachhaltig?

In den wenigen Fällen, in denen Naturkosmetik-Hersteller reines Palmöl einsetzen, stammt dieses aus Bio-Anbau. Bei verarbeiteten Zutaten wie Tensiden ist das eingesetzte Palmöl jedoch konventionell. Hier achten die meisten darauf, dass ihre Vorlieferanten RSPO-Palmöl verarbeiten.

Der Runde Tisch für nachhaltiges Palmöl (RSPO), auf WWF-Initiative gegründet, ist eine Vereinigung von Industrie- und Handelsunternehmen, die Kriterien für eine nachhaltige Palmölproduktion entwickelt hat. Weil die Kriterien und die Kontrollen lasch

seien, werfen zahlreiche Umweltorganisationen wie Greenpeace dem RSPO Greenwashing vor. Andererseits führt die Zertifizierung zu einzelnen Verbesserungen auf den Plantagen. Besser als nichts also.

Auf dem langen Weg von der Ölplantage bis zum Tensid im Shampoo lässt sich das Öl RSPO-zertifizierter Plantagen nur mit großem Aufwand von anderem Palmöl getrennt halten. Die meisten RSPO-Zertifikate garantieren deshalb nur, dass für die verarbeitete Menge irgendwo eine gleichgroße Menge RSPO-Öl erzeugt wurde. Mass Balance heißt dieses System, nach dem etwa bei Logocos und Lavera jeweils die Hälfte der Palmöl-Zutaten zertifiziert ist, Tendenz steigend.

Nur schrittweise kommen Zutaten aus getrennt gehaltenem RSPO-Palmöl auf den Markt. „Wir werden noch in diesem Jahr einen Großteil unserer Emulgatoren auf segregiertes RSPO-Palmöl umstellen“, kündigt Jan Jänichen von Dr. Straetmans an. Er hofft, dass bald weitere Zutaten folgen. Seine Firma ist wie Weleda, Speick und Logocos Mitglied im Forum nachhaltiges Palmöl (FONAP) und setzt sich dafür ein, dass in Deutschland möglichst schnell 100 Prozent zertifiziertes und segregiertes Palm(kern)öl eingesetzt wird. ●

Info

Ist da Palmöl drin?

Steht in der INCI-Deklaration *Elaeis guineensis* oil, ist reines Palmöl enthalten. Auch der Wortbestandteil Palm weist darauf hin, dass Palmöl verarbeitet wurde.

Nicht ganz so eindeutig ist es bei der Palmitinsäure. Sie ist die wichtigste Fettsäure des Palmöls, macht aber auch zehn Prozent des Kokosfetts aus. Wird also Palmitinsäure zu Palmitaten verarbeitet, stammt sie wahrscheinlich aus Palmöl – aber ganz sicher ist es nicht.

Steht in der INCI Lauryl oder Laurate, dann wurde Laurinsäure verwendet. Doch ob diese aus Palmkern- oder Kokosöl stammt, bleibt offen, beides ist möglich. Auch für Caprylate, Myristate, Stearate und selbst für die Allergizität Glycerin gilt: Kann Palmöl sein, muss aber nicht.

Umgekehrt garantiert der auf Kokosöl verweisende Begriff Cocoyl keine Palmölfreiheit. Das sehr milde Tensid Sodium Cocoyl Glutamate gibt es mit und ohne Palmöl.



Exklusive Pflege für eine natürlich schöne Haut



Das HYALURON eye and lip serum wurde auf der VIVANESS 2016 mit dem „Best New Product Award“ ausgezeichnet.

Frei von synth. Konservierungs- und Farbstoffen, Silikonen, Mineralölen, Parabenen und PEGs

Tel. +49211361146110
E-Mail: info@yverovel.com

www.yverum.com

Mit Spezialkräften

Seren machen sich für geschwächte Haut stark. Ob trocken oder sensibel, gerötet oder blass – die Power-Infusionen pushen jede Haut. Sie fluten den Teint mit Feuchtigkeit, spenden müden Hautzellen neue Energie und tricksen freie Radikale aus, die zum Beispiel durch UV-Strahlen entstehen. Kaum ein Problem, das sie nicht lösen können. Manche Seren verfeinern auch grobe Poren, lassen Pigmentflecken verblassen oder wirken gegen Unreinheiten. Selbst für Augen, Lippen und Dekolleté gibt es Spezialisten.

Schnell und diskret

Wegen ihrer einzigartigen, wässrig bis gelartigen Konsistenz sind Seren nahezu unsichtbar und geschmeidig wie Catwoman. Die meist fettfreien Leichtgewichte verschmelzen blitzschnell mit der Haut und machen sich in tiefer gelegenen Schichten an die Arbeit. Ehe man es sich versieht, sind sie weg. Aber nicht ohne ein tolles Hautgefühl zu hinterlassen.

Bei Auftrag Erfolg

Ein bis drei Tropfen – und Ihre Haut überzieht sofort ein seidiger Schleier. Schon eine dreitägige Wochenendkur kann Frische-Impulse bringen, besser sind mindestens vier Wochen. Manche der modernen Seren können Sie auch längerfristig verwenden. Als Undercover-Agenten werden sie unter der Tag- oder Nachtcreme aufgetragen, auch mal solo, vorausgesetzt, die Haut benötigt nicht so viel Fett.

Innere Werte

Die Schönheitselixiere basieren auf Wasser, Alkohol und Feuchtigkeitsbindern wie Glycerin. Sie enthalten einen ganzen Cocktail hochkonzentrierter Wirkstoffe, darunter den Feuchtigkeitsmagneten Hyaluronsäure oder Aloe vera, auch schützende Fettsäuren. Antioxidative Verteidigungskraft entfalten sie zum Beispiel mit speziellen Pflanzenextrakten.

Kompromisslos

Im Unterschied zu herkömmlichen Seren kommen Silikone und Mineralöle nicht ins Fläschchen – Naturpower punktet mit glättenden Pflanzenölen. Auch Parabene, chemische Konservierungsmittel sowie künstliche Farb- und Duftstoffe bleiben außen vor. Stattdessen überzeugen sie die Nase mit natürlichen Aromen wie Neroli aus den Blüten der Bitterorange.



- ❶ **FEUCHTIGKEITSBOOSTER:** Stillt den Durst trockener Haut mit Pflanzenhyaluron: das Energie Feuchtigkeitsserum von Primavera
- ❷ **ANTI-STRESSOR:** Im Xingu Age Perfect Serum von Santaverde entspannt Parakresse die Gesichtszüge, Cupuacubutter spendet Streicheleinheiten
- ❸ **WACHMACHER:** Das revitalisierende Serum Sève Florale von Cattier macht müden Teint taufrisch, dank Argan- und Bio-Nachtkerzenöl
- ❹ **FLECKENENTFERNER:** Gänseblümchen-Extrakt wirkt aufhellend – eine Extra-Portion steckt in dem Selection Anti-Pigment Serum von Heliotrop



- ❺ **BESCHÜTZER:** Mit einem Power-Mix aus ätherischen Essenzen bekämpft das Shangri-La ORAC Serum von Amanprana freie Radikale
- ❻ **STRAFFMACHER:** Das Granatapfel Straffende Serum von Weleda gibt der Haut mit Goldhirse und Granatapfel Spannung
- ❼ **SPECIAL AGENT:** Frauenginseng und Zistrose (Reforcyl) pflegen im Hyaluron Eye and Lip Serum von Yverum zarte Hautpartien
- ❽ **NACHTARBEITER:** Das Nachtserum von Dr. Hauschka regeneriert die Haut im Schlaf mit Auszügen des Rosenapfels

Noch mehr Pflege-Power: Age Protect Serum Repair von i+m, Natural Face Intensivpflege Serum von Speick, Regeneration Intensiv Serum von Kneipp, Age Miracle Augenserum von Farfalla, Ageless 24h Firming Serum von Sante, Natural Serum Deluxe von CMD, Straffendes Serum von Lavera, Feuchtigkeitsserum von Logona